RohrMax®

Hygiene-Inspektionen nach SWKI-Richtlinien

✓ Richtlinien einhalten
✓ Informiert sein
✓ Kosten sparen

SWKI-Richtlinien

Was heisst das?

SWKI steht für: Schweizerischer Verein von Gebäudetechnik-Ingenieuren.

Die SWKI-Richtlinien bestehen seit dem Jahr 2006 und geben vor, dass die Eigentümer resp. die Betreiber von Lüftungsanlagen verpflichtet sind, den Zustand der Lüftungen zu dokumentieren und, wenn nötig, die Lüftung warten zu lassen.

Die SWKI-Richtlinien umfassen die Hygiene-Anforderungen an Raumlufttechnische Anlagen und Geräte. Ebenso die Messverfahren und Untersuchungen bei Hygiene-Inspektionen.

Erst- und Wiederholungs-Inspektionen:
Hygiene-Inspektionen werden von der Richtlinie VA104-01 des SWKI in Erst- und Wiederholungsinspektionen unterteilt.

Die Wiederholungs-Inspektionen sind bei Raumlufttechnischen Anlagen (RTL) mit Befeuchtung alle zwei Jahre durchzuführen. Bei Anlagen ohne Befeuchtung erfolgt sie alle drei Jahre.

Zur Durchführung einer Inspektion ist Fachpersonal mit entsprechender Ausbildung verlangt. – Alle Hygiene-Inspektionen umfassen eine abschliessende Berichterstattung pro Anlage. Also sämtliche Inspektionsergebnisse sowie die Termine (Wiederholungs-Inspektionen) und eventuell empfohlene Massnahmen.

Weshalb sind Inspektionen wichtig?
Ziel einer Inspektion ist es, allfällige Hygienemängel frühzeitig zu erkennen. Dies gilt sowohl für mikrobiologische Verschmutzungen wie auch für Staub und andere Verunreinigungen. Bakterien und Pilze werden im Alltag kaum wahrgenommen, und dabei können sie teils schwere Krankheiten verursachen. Sind Abluftventile raumseitig sauber (selbst wenn die Abdeckungen keine ‚Trauerränder' tragen), kann es kanalseitig ganz anders aussehen, nämlich verschmutzt und kontaminiert.

Eine Inspektion soll zudem die Betriebsbereitschaft, die Funktion und den Werterhalt der Anlage sicherstellen.

Aus ‚Lüftung/Arbeitsbedingungen'; Staatssekretariat für Wirtschaft SECO: „Personen, die sich im Wirkungsbereich der Anlagen aufhalten, dürfen in ihrem Wohlbefinden und in ihrer Gesundheit nicht beeinträchtig werden. Die Anlagen sind deshalb so zu betreiben, dass alle notwendigen Funktionen stets einwandfrei gewährleistet sind."

RohrMax sorgt für den sauberen Abzug
Eine Inspektion heisst also: die gebotene Verwantwortung übernehmen. Fragen Sie unverbindlich an. Unsere Lüftungsspezialisten informieren Sie gerne detailliert.
Telefon 0848 852 856

RohrMax kontrolliert

Wie läuft eine Hygiene-Inspektion in der Praxis ab?

In der Regel beginnt der RohrMax-Fachmann mit der erweiterten Sichtprüfung. Dabei wird die Anlage auf Hygienemängel wie Verschmutzung, Rostbildung, Kalkablagerung und andere Beschädigungen kontrolliert. Ebenfalls kontrolliert wird die Menge der Faserausträge (Staubfuseln).

Mikrobiologische Untersuchung
Zusätzlich zur Sichtprüfung wird die Oberfläche der Anlage mittels Abklatschen und Tupfer-Proben ebenfalls auf den Hygienezustand geprüft; mit anschliessender mikrobiologischer Laboranalyse. Die Keimzahlen in den entnommenen Proben werden nach SWKI VA104-02 ausgewertet, das heisst, durch ein akkreditiertes Labor nach ISO 17025.

Bei Anlagen mit Luftbefeuchtern und Rückkühlwerken entnimmt der RohrMax-Fachmann zudem die nach SWKI verlangten Proben aus dem Umlaufwasser. Im Labor wird daraufhin die Bakterien-Konzentration bestimmt, und zwar von Legionellen und Pseudomonaden[1)].

RohrMax-Partner im Bereich Laboranalyse und qualifizierte Ausbildung ist die Aktinova AG.

aktinova Technische Hygiene

[1)] Pseudomonaden

Aggressiv bei geschwächtem Immunsystem

Pseudomonas aeruginosa ist ein stäbchenförmiges Bakterium und gilt als weitverbreiteter Boden- und Wasserkeim (Pfützenkeim).

Das Bakterium kommt in feuchten Milieus vor und ernährt sich von abgestorbenem organischen Material; Pseudomonas aeruginosa weist eine ausgeprägte Resistenz gegen Antibiotika auf, und das Bakterium vermag, durch die Bildung von Enzymen, auch andere Medikamente abzuwehren. Bei geschwächtem Immunsystem kann es in der Folge zu Infektionen kommen, die schlecht heilen.

Prävention heisst, informiert sein.